



SIDES (ehemals SimplyDelivery)
Head of Marketing Janina Schütz
Wilhelm-Kabus Str. 70, Haus 34.3
10829 Berlin
presse@get-sides.de

PRESSEMITTEILUNG
Berlin, 05.09.2022

SIDES | THEMA: Stripe und SIDES: Zahlungsabwicklung künftig direkt in Software

PRESSEMELDUNG:

SIDES erweitert Produktpalette um Paymentmodul SIDES Pay

SIDES erweitert seine Software um eine sichere Zahlungsplattform: Ab sofort bietet die All-in-One Gastrosoftware eine vereinfachte, bargeldlose Zahlungsabwicklung im Restaurant, Onlineshop sowie der App. SIDES Pay deckt dabei mit Kredit- und Debitkarten sowie Digital Wallets alle wichtigen Zahlungsarten in einem System ab. Die ganzheitliche Softwarelösung von SIDES vereinfacht von der Bestellung bis zur Zahlung den gesamten Kaufprozess in der Gastronomie.

Mit SIDES Pay können Gastronom:innen verschiedene Zahlungsarten in ihrem Restaurant und online anbieten, mehr Kund:innen ansprechen und ihren Umsatz nachhaltig steigern. Bargeldlose Zahlung sowie ein nutzerfreundlicher Checkout sind dank der Whitelabel-Integration von Stripe ab sofort fest in die Software integriert.

„Eine reibungslose Omnichannel-Zahlungsabwicklung ist ein wichtiger Bestandteil der Kundenerfahrung – nicht zuletzt auch in der Gastronomie. Wir freuen uns, SIDES bei der Erweiterung seines Angebots und beim Erschließen neuer Geschäftsfelder zu begleiten und die Nutzer:innen von SIDES auf dem letzten Teil der Customer Journey zu unterstützen“, sagt Marcos Raiser do Ó, Head of DACH & CEE bei Stripe.

Sichere Zahlung im Restaurant und online garantiert

Das neue Payment-Modul fügt sich nahtlos in die SIDES Kassensoftware sowie den Onlineshop und die App ein und komplettiert damit die All-in-One Lösung für die Gastrobranche. Nutzer:innen von SIDES Pay wickeln zukünftig sowohl online als auch im Restaurant mehr Käufe mit weniger Aufwand ab. Der Vorteil für die Gastronom:innen: Ihre Konversionsraten werden erhöht und die Umsätze gesteigert.

Zudem bedient die Vielzahl an Zahlungsmöglichkeiten die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste und führt damit zu einem verbesserten Kundenerlebnis. Die flexible Käuferfahrung verbessert nachhaltig die Kundenbeziehung und sorgt für zufriedene Gäste.

„Bargeldlose Zahlungsmittel werden immer beliebter. Restaurantbesucher:innen erwarten heute standardmäßig eine große Auswahl an Zahlungsmethoden. Für SIDES steht schon immer der einfache und unkomplizierte Service im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Stripe ermöglichen wir unseren Kund:innen daher mit SIDES Pay ab sofort auch die zeitgemäße kontaktlose Zahlungsabwicklung in der Gastronomie. Denn die bargeldlose Zahlung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Gastronomie“, erklärt Björn Wisnewski, CEO von SIDES.

Pressemeldung Wörter: 323 | Zeichen (mit Leerzeichen): 2438

Kontaktperson bei Fragen: Head of Marketing Janina Schütz, janina.schuetz@get-sides.de

Über SIDES

SIDES (ehemals SimplyDelivery) ist einer der führenden Anbieter für Gastronomie- und E-Commerce-Software in Europa. Das Softwareunternehmen mit Hauptsitz in Berlin entwickelt konsequent Lösungen für alle Restaurantprozesse, die sich durch Automatisierung verbessern lassen. 2014 gegründet, ist SIDES heute eine vollumfängliche Software, mit der Gastronom:innen vorausschauend, selbstbestimmt und profitabel ihren Markt gestalten. SIDES trägt mit Softwarelösungen dazu bei, Ressourcen wie Manpower, Zeit, Energie sinnstiftend einzusetzen: dort, wo sie wirklich gebraucht werden. Das modulare System passt sich an die spezifischen Bedürfnisse von Restaurants, Lieferdiensten, Franchise-Unternehmen oder Ghost Kitchens an. Dabei bildet das Kassensystem das Herzstück der Software. Die zertifizierte Kasse mit Cloud-TSE lässt sich flexibel mit den anderen Produkten, wie beispielsweise dem Webshop, der Warenwirtschaft, der Fahrer-App oder dem Küchenmanager kombinieren.

Über Stripe

Stripe ist eine Finanzinfrastruktur-Plattform für Unternehmen. Von Start-ups bis hin zu den weltweit größten Konzernen nutzen Millionen Organisationen Stripe, um Zahlungen zu akzeptieren, ihren Umsatz zu steigern und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Das Technologieunternehmen mit Hauptsitz in San Francisco und Dublin hat sich zum Ziel gesetzt, das BIP des Internets zu steigern.